



Wie ein Bücherregal

Die neue Produktions- und Verwaltungsarchitektur für NBD Biblion, eine Organisation, die Services für öffentliche Bibliotheken und Multimedia-Zentren anbietet, ist in Holland von den LIAG architects entworfen und kürzlich eröffnet worden. Ein farbenfrohes und sehr nachhaltiges Bauwerk, das in seiner ganzen Fassadengestaltung stark an Buchreihen mit farbigen Rücken erinnert.

Fotos: Ben Aarts

Das neue Gebäude ist komplett auf eine zügige Logistik und die unterbrechungsfreie, direkte Kommunikation der Mitarbeiter gestaltet. Natürlich auch im Hinblick darauf, Produktionskosten und Mitarbeiterzahlen zu reduzieren. Vor allem auf eine direkte Verbindung zwischen dem Lektorat, der Redaktion und der Produktion wurde geachtet. Die Effektivität wird auch von einer größtmöglichen Ausnützung des Tageslichtes zur Förderung einer gesunden Arbeitsumgebung in den Produktionsstätten unterstützt.

Die Flächenaufteilung in dem Neubau setzt sich aus 9.300 m² Produktionsflächen und 4.700 m² Büroflächen zusammen. Durch die Verlagerung der Parkplätze auf das Dach wurde der ökologische Fußabdruck verkleinert. Die Architektur passt sich in ihrer Form an die unmittelbare Umgebung an – flach und horizontal. Die weißen Bänder der Fassade – sie bestehen aus weißen Aluminiumpaneelen – mit den bunten Teilungen zwischen den Fenstern, referieren an Bücherregale. Auch die geschwungene Abgrenzung des Liefer- und Expeditbereiches hat eine papierähnliche

Anmutung. Die bunten Teile in der Fassade trennen jedoch nicht nur die Fensteröffnungen, sie haben auch die Funktion des Sonnenschutzes und in ihnen sind auch Ventilationsmechanismen integriert.



Um das Gebäude energieeffizient zu machen, wurden folgende Maßnahmen ergriffen: Ein unterirdisches Speichersystem und Wärmepumpen, die mit wasser-gefüllten Rohren auf der Laderampe verbunden sind, führen zu und von den Parkflächen auf dem Dach. Sie generieren Wärme im Winter und Kälte im Sommer und sorgen auch für schnee- und eisfreie Flächen in der kalten Jahreszeit. Durch die langen Fensterbänder gelangt genügend Tageslicht in die Architektur, wenn nötig schaltet man eine LED-Beleuchtung dazu. Im Zentrum des Hauses bietet ein luftiges Atrium mit einer Zwischenebene und Holzboden reichlich Raum für kurze Unterbrechungen und Treffen während der Arbeit.



Schöck Alphadock®



Thermisch getrennte Wände.
Mit dem Schöck Alphadock®.

Schließen Sie die letzte Wärmebrücke im konstruktiven Hochbau und reduzieren Sie den Energieabfluss der Wärmebrücke an Stahlbetonwänden um bis zu 90%. So planen und realisieren Sie wirtschaftlich optimiert mehrgeschossige Gebäude in höchsten Energiestandards.